

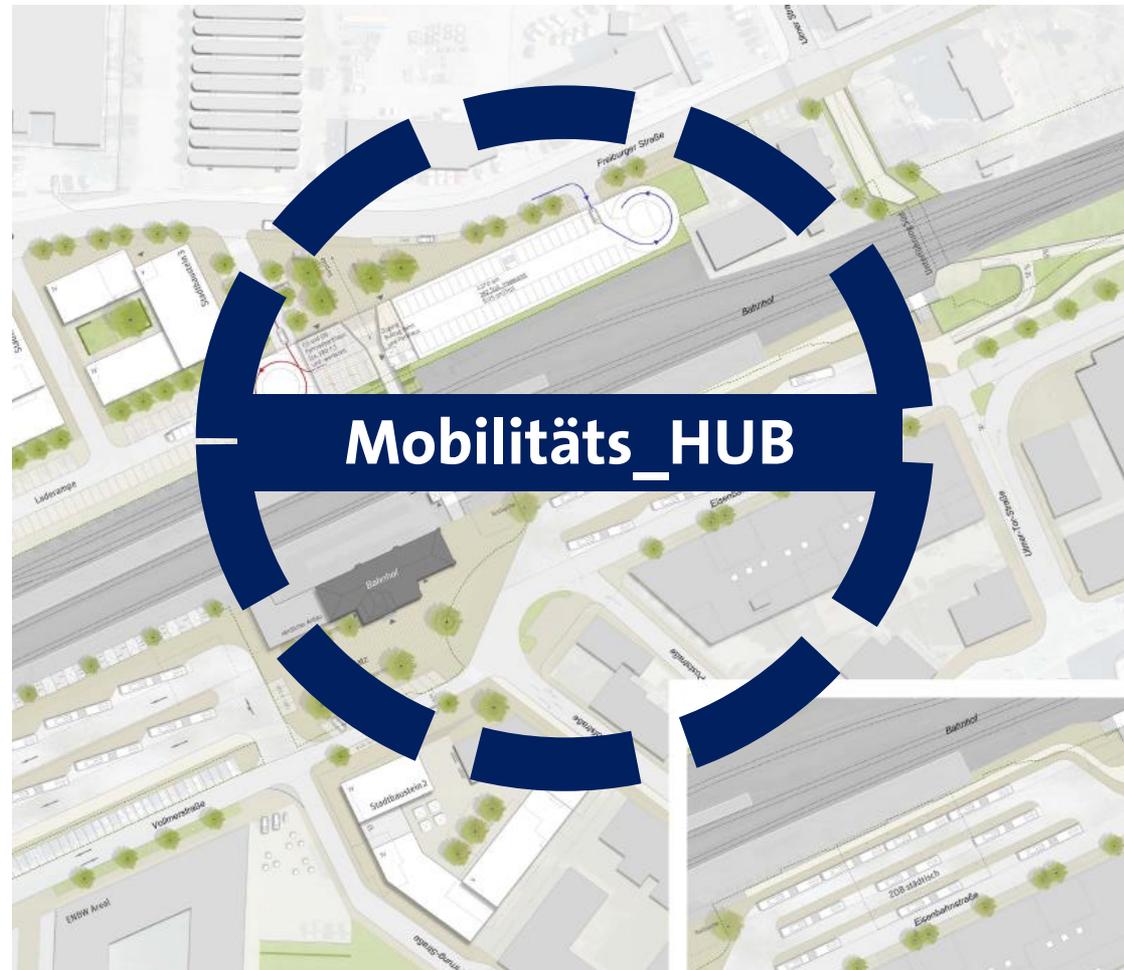
Planungsziele

Aufwertung des Bahnhofes

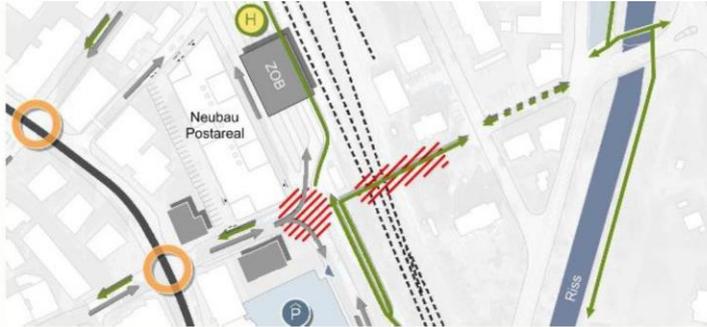
Neuordnung ZOB

Verknüpfung aller Verkehrsmittel

- Deutsche Bahn / Regio-S-Bahn
- Stadtbus / Regionalbus
- Taxi / Fernbusse
- P+R / Fahrradparken
- E-Car-sharing / E-Bike-sharing
- E-Ladestationen
- Mobilitätszentrale
- und was in Zukunft noch kommt...



2018 – Analyse Verkehr & Stadtraum



2018 – Diskussion 4 Entwicklungsszenarien – Beschluss Vertiefung Variante 1 / 2



2019 – Diskussion Variante A & B – Beschluss Variante B

Variante A – ZOB an einem Standort → Süd

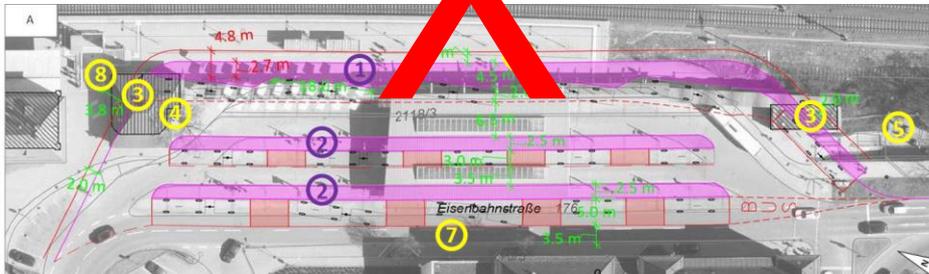


Eckpunkte

- Stadtbus: 6 feste Haltepositionen am östlichen Bussteig in Sägezahn-Aufstellung → unabhängiges Ein- & Ausfahren [1]
- Regional- & Überlandbus: 10 Positionen, am mittleren & westlichen Bussteig (5 Solo- & 5 Gelenkbusse → unabhängiges Ausfahren) [2]
- Umstieg zwischen Stadtbuslinien und Regional-/Überlandbus ohne Querung einer Fahrgasse möglich
- Zusätzliche Abstellflächen für Busse im nördlichen Bahnhofsbereich erforderlich

Weitere Merkmale

- Abriss des Kiosks & Toilettenhäuschens [3]
- Fällung der Blutbuche erforderlich [4]
- Umgestaltung der Unterführung im südlichen Bereich [5]
- Eingriff ins DB-Gelände am Bahnsteig mit bis zu 4,8 m [6]
- Bahnhofstraße wird auf eine Spur verengt [7]
- Abstand zwischen Treppe (Unterführung Nord) und Radweg 3,80 m [8]



Varianten B

ZOB an zwei Standorten → Aufteilung Nord - Süd



Eckpunkte

- Aufteilung Nord-Süd
- Haltepositionen der Stadtbusse bleiben im südlichen Bereich
- Haltepositionen der Regional-/Überlandbusse im nördlichen Bereich
- Erweiterung des Radwegs auf 3,2 m Breite
- zwischen Radweg und Fahrflächen/ Parkplätzen jeweils 2,0 m breite Gehwegflächen
- ZOB-Nord in allen B-Varianten gleich
- ZOB-Süd: Ausarbeitung von 3 Untervarianten (B 0, B 1, B 2)



2019/20 – Überarbeitung und Fertigstellung Rahmenplan

ZOB – Nord (Regionalverkehr)

- Gutachten zur Abfahrt über A.-Pirrung-Str.
- Überprüfung diverser Varianten zur Flächen- bzw. Kosteneinsparung

ZOB – Süd (Stadtlinienverkehr)

- Gutachten zur Haltbarkeit und Stabilität des Daches am ZOB – Süd
- Überprüfung eines barrierefreien Ausbaus

Bahnhofsvorplatz und Stadtbaustein 2

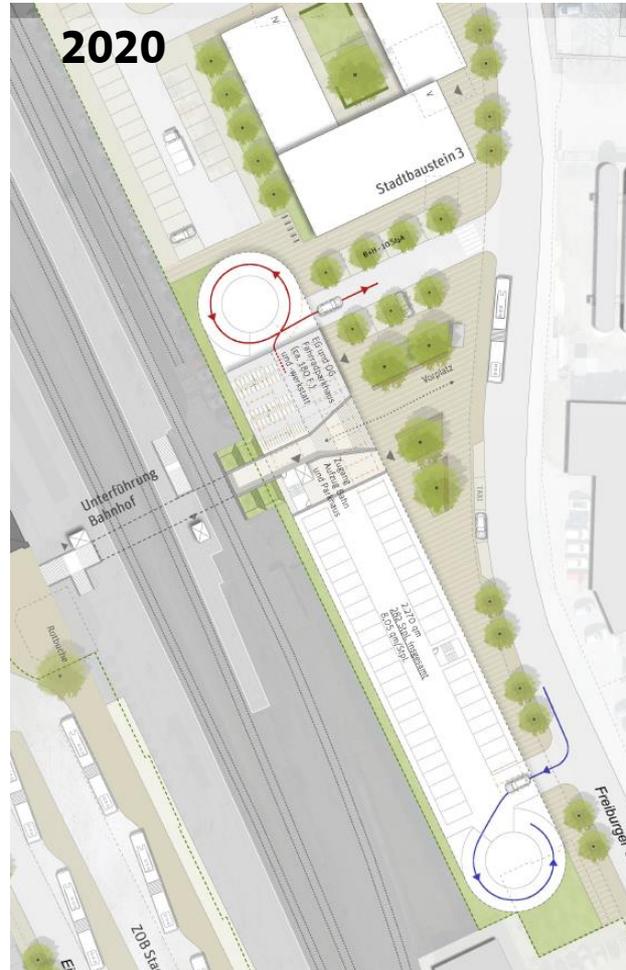
- Prüfung Führung Radweg
- Prüfung Höhenentwicklung

Ostseite Bahnhof mit Umfeld

- Prüfung Standort Parkhaus
- Vertiefung Parkhaus / östlicher Vorplatz Bahnhof

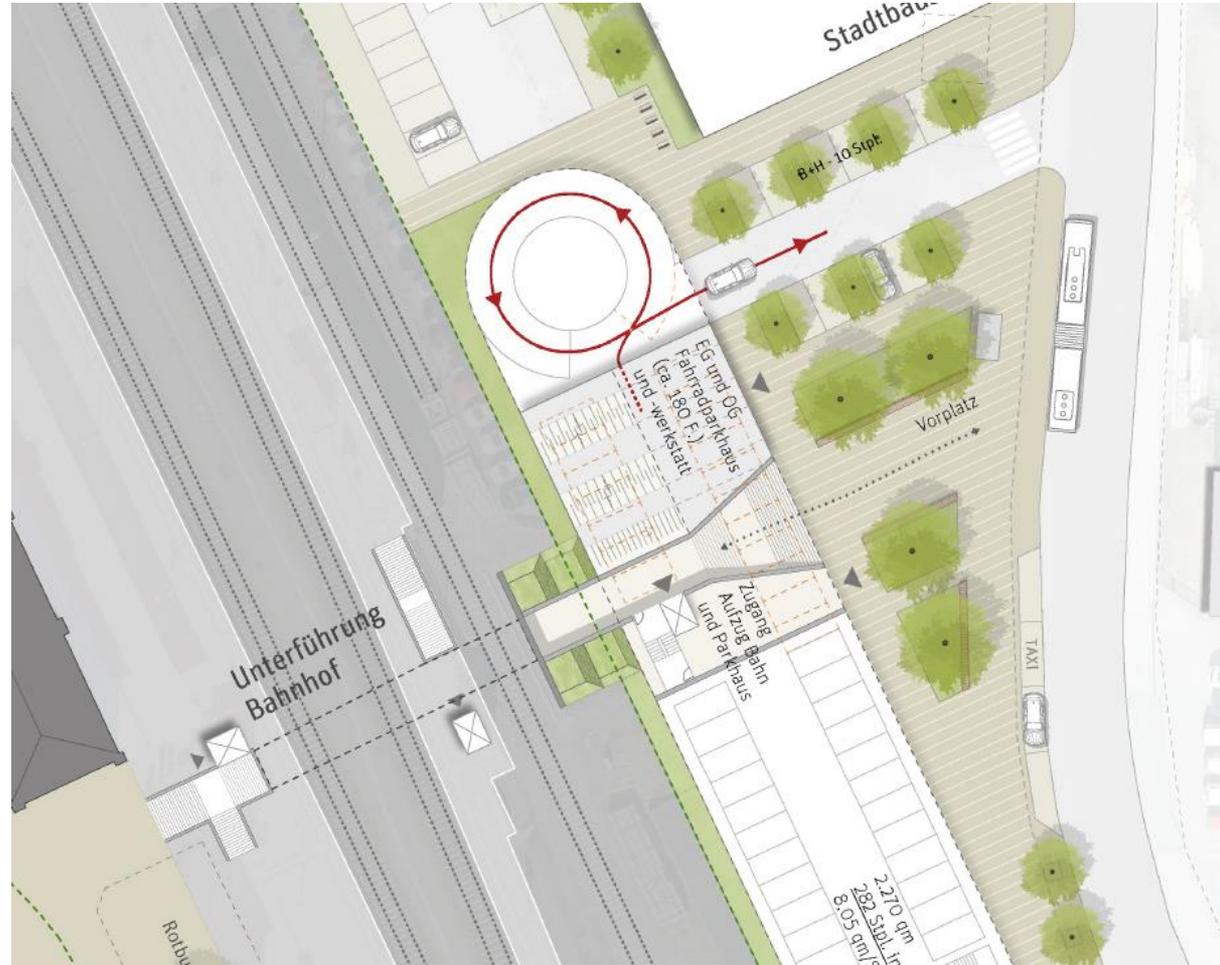
Bahnhofsvorplatz Ost

- Hauptfunktionen:
Stadteingang
Umsteigen
Parken Rad / MIV
- Fußgängerzone
- 10 Hol-/Bringeplätze
- 4 Taxi-Plätze & Fernbusse
- „Mobilitäts_Hub“
- Stadtbaustein 3 + 4



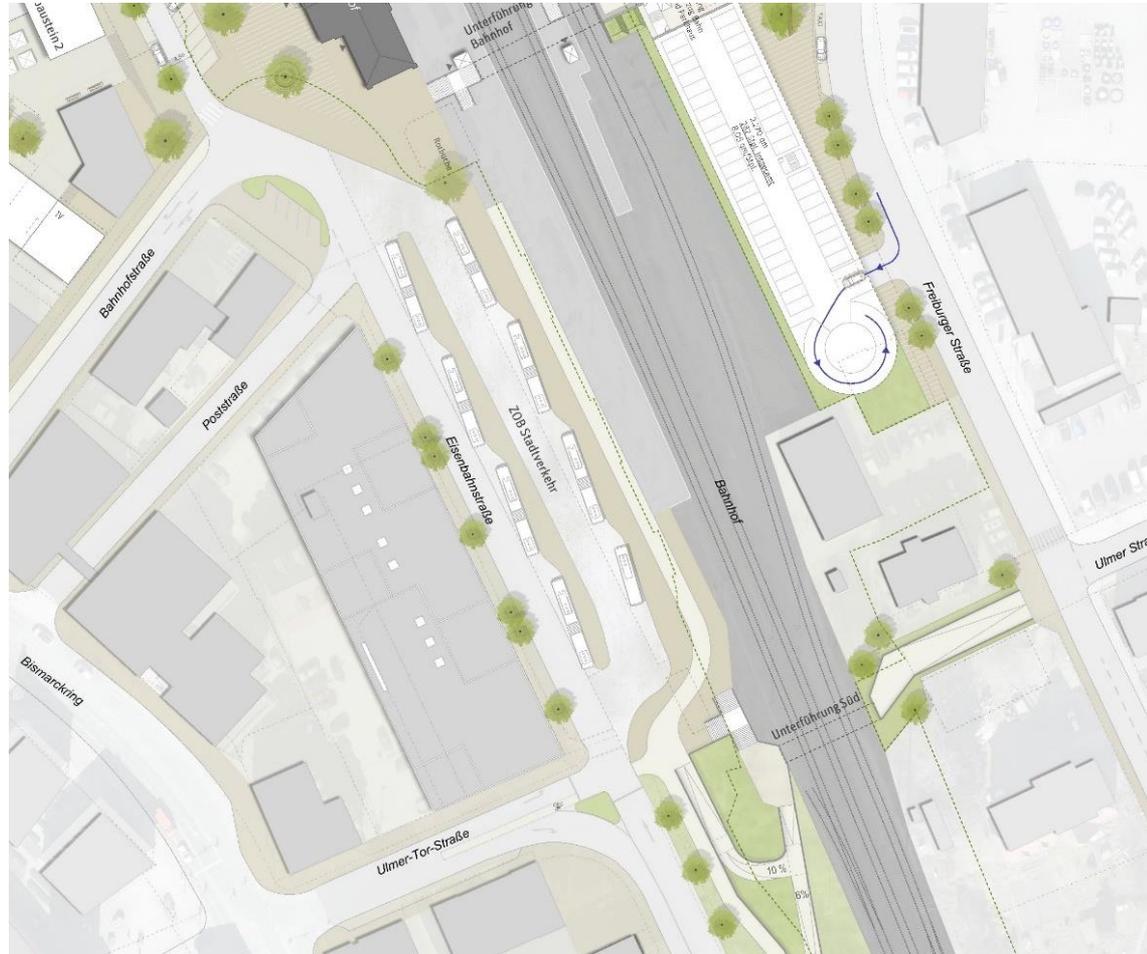
Ostseite Bahnhof

- Parkhaus als Entrée und zur Abschirmung des Bahnlärms
- Doppelnutzung Fahrstuhl
- „Mobilitäts_HUB“:
Verknüpfungsfunktion
- Fahrradhändler/-werkstatt
- Stadtbausteine 3 + 4:
Büro / Dienstleistung
- abgetrennte Anbindung der
BayWa



ZOB – Süd (Stadtlinienverkehr)

- Zwei Bussteige in Sägezahnordnung
- Abriss und Verlagerung Kiosk & WC-Anlage ins Bahnhofsgebäude
- Verbreiterung Geh- & Radflächen
- Verkürzung südl. Unterführung um eine Gleisbreite, neuer Treppenaufgang mit verkürzter Rampe (10%), Verbreiterung östlicher Zugang



ZOB – Nord (Regionalverkehr)

- Zwei Bussteige in Sägezahnordnung
- 10 Haltepositionen
- Zufahrt von Süden, Abfahrt nach Norden, Radweg vorgelagert
- Erhalt von 36 P+R-Plätzen (Bahn)
- überdachte Radabstellanlagen mit Verlängerung Bahnsteig (12 Module, offen/eingehaust, bis zu 380 Doppelstockparker)
- Stadtbaustein 1



